

Hallo Zusammen,

ich besitze ein RPM370 seit fast 15 Jahren. Habe es nicht regelmäßig im Gebrauch - vielleicht 2-3 mal im Jahr. Jetzt habe ich mehrere EL156 gemessen - ohne Problem, stellte dann um auf ECC81 und habe folgende sehr merkwürdige Fehlererscheinung:

Beim umschalten auf "RM" also Röhrenmessung schlägt das Hauptinstrument derart heftig aus das sich der Zeiger verbiegt! Ausserdem löste die Kreissicherung mit 0,4A aus! Das hatte ich vor bestimmt 10 Jahren nur ein einziges Mal auch beim Messen einer GZ34 und schob es auf einen Bedienungsfehler meinerseits zurück.

Den Zeiger des Hauptinstrumentes verbog ich damals, ich bog ihn zurück und kann ihn auch jetzt wieder zurückbiegen.

Mit vorsichtigem Eingrenzen wann das RPM anfängt und schwingt sieht es nun so aus:

- 1.) Ist keine Prüfkarte aufgelegt und mit den Kontaktstiften gesteckt, schwingt auch nichts.
- 2.) Es ist unabhängig ob man im linken oder rechten Fassungsfeld eine zu prüfende Röhre stecken hat.
- 3.) Es hat eindeutig mit dem Anodenspannungsbereich zu tun. Ich schalte den Anodenspannungsschalter stufenweise herauf und dann - so ab etwa 200V aufwärts kommt es zu zuckenden Zeigerausschlägen des Hauptinstrumentes J5. Dabei steht der Prüfschalter noch nichtmal auf "RM".
- 4.) Lasse ich die Anodenspannungswahl z.B. auf 250V stehen und schalte dann auf "RM" ist der Ausschlag sehr heftig und die Anodenkreissicherung mit 0,4A löst aus.

Ich habe daraufhin alles an Bauteilen angesehen und Plausibilität der Werte der Widerstände Spulen und Kondensatoren ohmsch überprüft, konnte aber keine Fehler feststellen wie Spulenunterbrechung/Oxidation an den Lötverbindungen etc., Widerstandsunterbrechung und Erhöhung, sich berührende Drähte, Kondensatorenkurzschlüsse (auch der MP Kondensatoren was durchaus vorkommt ohne ausheilen).

Frage nun: Hat jemand vielleicht auch schon solch eine Fehlererscheinung gehabt und einen Tipp?

Danke & Grüsse
Debo